

Grüße aus dem Emsland.

Beitrag von „Tante MInge“ vom 18. März 2019, 12:44

Hi..

Ich weiß noch nicht ob ich dir deine Frage beantworten kann, da der Markt sehr groß ist, und auch die Anwendung eine große Rolle spielt.

Aber ein paar zusätzliche Informationen wäre da schon nicht verkehrt...

Wofür möchtest du das Mic denn benutzen? Wie ist das Mic denn mit dem System verbunden? Was soll es kosten dürfen? schon mal geguckt ob Beyer Dynamik (welches eig. schon einer der Tophersteller ist!!) eigene Treiber für das Mic mitbringen, wenn es über Usb verbunden ist? zudem gibt es verschiedene Mic Charakteristika die auch eine Rolle spielen, z.b. Niere, Kugel usw...

Als letztes, eine leisere Aufnahme ist meist garnicht schlimm... kann mit ner x beliebigen audiosoftware oder DAW im Pegel verstärkt werden. (Keine Panik, bei ner digitalen Aufnahme musste keine angst um die quali haben.) Ich denke das Garageband, welches ja schon von Haus mit macos ausgeliefert wird es auch kann. Zurnot gibt es AU-Plugins, unter anderem auch von dritt Anbietern. Auch diese kann man in Garageband öffnen.

https://support.apple.com/kb/PH25047?locale=en_US

als free 3. Anbieter Plugin dafür kann ich dir, Hofa 4U **Meter, Fader & MS-Pan empfehlen. Ist auch für umme, muss man sich allerdings für registrieren.**

dann als letztes frage ich mich, ist das das richtige Forum für diese frage..?? naja... auchLatex...

Lg aus Oldenburch... 😊

edit: habe gerade nochmal geschaut.... Er testet das ganz gut, und vergleicht am ende nochmal.. evt. wäre dann das Rode doch ne bessere Wahl.

<https://www.youtube.com/watch?v=DALhIk6Hvb4>

Beitrag von „barrrrt“ vom 18. März 2019, 17:17

Moin.

Danke für das Feedback. Ich habe das Video auch schon geschaut, und mich auch deswegen

für das FOX entschieden. Der Mute Button ist für mich schon ziemlich chic.

Für Musikaufnahmen möchte ich es gar nicht nutzen, sondern für Sprachaufnahmen. Als Alternative für ein Headset und für Telefonie über den Mac. Plugins für z.B. Garagenband hilft mir da leider nicht weiter, ich möchte es gerne insgesamt lauter haben im macOS. Außer es gibt ein Plugin, welches den Ton systemweit hochschraubt bei der Aufnahme.

Wenn ich Teamspeak benutze, kann ich die Lautstärke im Programm gut anpassen. Das geht leider aber nicht, bei der Telefoniefunktion 🤔

Andere Treiber gibt es derzeit nicht von Beyerdynamic. Parallel habe ich den Support von denen aber noch einmal angeschrieben wo ich das Problem nochmal dargestellt habe.

Ob es das richtige/falsche Forum ist, habe ich auch schon überlegt.....

Hast du sonst andere Anlaufstellen für mich? Nach Recherche im Netz bin ich speziell bei macOS noch nicht fündig geworden.

Wenn ich ein andere Mikrofon nutzen muss, werde ich aber noch einmal weiterschauen. Ein Traum für mich wäre ein Mikro, was die ausgaben aus den Boxen ausfiltert. Dann könnte ich das Mic auf dem Tisch platzieren und im Raum umherlaufen... bzw. ohne Kopfhörer frei telefonieren. Aber das scheint wohl ein Traum zu bleiben ...

Beitrag von „MachX“ vom 18. März 2019, 17:40

Kannst mal auf <https://recording.de/> schauen oder vom kompetenten Händler, Thomann z.B., beraten lassen. Es gibt 'ne Menge Fachforen.

Kannst ja mal überlegen, ob folgende Schlagwörter was bedeuten könnten:

Mikrofonverstärker

Mikrofonempfindlichkeit

Audiointerface...

<https://recording.de/search/2799400/?q=Mikrofon&o=relevance>

Beitrag von „apfelnico“ vom 18. März 2019, 17:53

[Zitat von barrrrt](#)

Dann könnte ich das Mic auf dem Tisch platzieren und im Raum umherlaufen...

Sorry, aber das klingt immer bescheiden. An ein Mikrofon muss man ganz dicht ran. Investiere das Geld lieber in ein leichtes professionelles Bluetooth-Headset, damit kannst du dann wunderbar im Raum auf und ab gehen. 😊

Beitrag von „barrrrt“ vom 18. März 2019, 17:56

Danke.. Links schaue ich mir mal an.

Für die Arbeit hab ich mir schon ein Bluetooth Headset gekauft.... von Apple die Dinger ... AirPods 😊 Sind ganz gut... nur mehr Durchhaltevermögen (Akku) wär nicht schlecht 😄

Beitrag von „MachX“ vom 18. März 2019, 18:00

Ruf doch mal den Support an, wenn Dir die Bedienungsanleitung nicht hilft oder zu

unübersichtlich ist, ansonsten, wenn nichts hilft, ein anderes nehmen oder dieses Headset, mit dem Du zufrieden bist.

Beitrag von „barrrrt“ vom 24. März 2019, 15:24

Hab vom Support Rückmeldung bekommen. Sogar 2 mal.

Bei der ersten Mail wurde mir gesagt, dass es an meinem macOS liegen soll.

Da wollte ich das Mikrofon schon zurückschicken.

2 Tage später kam noch eine Mail vom technischen Support. Hier wurde mir gesagt, dass das Mikrofon nicht die aktuelle Firmware aufgespielt bekommen hat.

Jetzt gehts morgen zur "Reparatur" (Auspielung der Firmware).

Dann gucken wir mal....

Beitrag von „barrrrt“ vom 30. März 2019, 15:08

Letzter Stand: Paket ist heute aus der Retoure gekommen. Hat sich subjektiv für mich nichts verändert. Auch ist keine Eingabesteuerung möglich... Schade.

Beitrag von „MachX“ vom 31. März 2019, 01:55

Audiointerface mit Mikroverstärker + passendes Mikrofon nehmen.

Hast nicht mal auf recording.de geschaut ?

Welche Preislage ?

Z. B. :

<https://m.thomann.de/de/apogee...htm?o=7&search=1553993942>

https://m.thomann.de/de/cat_ra...9308&categoryKey=MIUS&o=5

Im Verkaufsrang bei Thomann taucht Beyerdynamik erst auf Rang 37 auf, jedoch jede Menge andere preiswerte.

Sogar etwas günstiger ist dieses Apogee:

https://m.thomann.de/de/apogee...6_for_mac_and_windows.htm

Würd ich mal anschauen. Apogee ist eine sehr professionelle Firma und macht die Sachen maclike.

Rang 1:

https://m.thomann.de/de/rode_nt_usb.htm

Und obendrauf ein wenig knowhow:

<https://m.thomann.de/de/online...rossmembranmikrofone.html>

Beitrag von „userport“ vom 31. März 2019, 09:07

USB-Mikros machen z.B. auch unter Win10 öfter Probleme mit der zu kleinen Lautstärke, wenn nur die MS-Standardtreiber benutzt werden können, weil es vom Hersteller keinen spezifischen gibt.

Ich bin vor einiger Zeit auf die Kombi aus Marantz MPM-1000 und Steinberg UR12 USB-

Interface umgestiegen und bin zufrieden damit.

Das Marantz-Mikro habe ich auf einem Armhalter montiert, damit auch keine Nebengeräusche von der Tischplatte eingefangen werden.

Beitrag von „barrrrt“ vom 4. April 2019, 10:42

Hi. Danke nochmal für euer Feedback.

War kurz davor das Paket zurückzuschicken. Als ich gerade ein Paketetikett drucken wollte, bekam ich einen Anruf von einem ?Projektmanager? von Beyerdynamic.

Mir wurde mitgeteilt, dass es wohl einen internen Fehler gegeben hat und ich ein Mikrofon mit dem falschen (älteren) Firmwareupdate zugesandt bekommen habe 😊

Zuerst gabs ein Update, was unter Windows die Lautstärke angehoben hat. Jetzt gibts (ganz frisch) ein macOS Update. Hier wird dann auch die Eingabesteuerung in den Systemeinstellungen anpassbar sein!!!

Ich warte gerade auf eine RMA Nummer und dann gehts erneut los.

Ist jetzt schon etwas nervig.... aber ich möchte das jetzt gerne bis zu Ende durchspielen. Wenn das dann nicht besser ist, werd ich mal Richtung Mikrofonverstärker + passendes Mikrofon gehen.... Preislage bis max. 200 Euro. Inklusive Halterungen und Verstärker.

Aber wie gesagt, ich warte erst mal ab.

Ich kann mir auch gut vorstellen, warum das Beyerdynamic da erst so weit unten auftaucht in der Ranking Liste. Wenn die erst Firmwareupdates aufspielen müssen.....

Ich fand es aber schon nett, dass die von sich aus da jetzt hinterhergegangen sind. Irgendein Chinahersteller (ohne Support) hätte das nicht gemacht.

Beitrag von „MachX“ vom 4. April 2019, 14:15

Hoffen wir, dass Du nun Glück hast.

Übrigens, meine ich, gehört zu haben, dass es gerade im Bereich Audio auch hochwertiges in China geben soll. Der Firmenname fällt mir nicht ein, jedoch würde sich der sicher finden lassen, wenn man will.

Übrigens, habe noch ein Apogee Duet und ein AKG Großmembran, beides kaum benutzt, im Schrank liegen. Eigentl. zu schade, fürs Nichtnutzen.

Beitrag von „barrrrt“ vom 16. April 2019, 15:48

Hi.

Hatte jetzt gar nicht mehr hier reingeschaut, wollte erst auf die Retour warten. Die kam heute an. Firmwareupdate hat wohl einiges gebracht.

Denn tatsächlich, jetzt ist die Soundeinstellung endlich richtig einstellbar.

Jetzt kann man auch in das Mikrofon SPRECHEN und die anderen Leute auf der anderen Seite VERSTEHEN mich 😊



Hätte ich das vorher gewusst, das du fast unberührte Hardware bei dir rumliegen hast, hätte ich mir das Beyerdynamic wohl nicht gekauft.

Jetzt werde ich es aber wohl behalten. Läuft unter Windows und Mac genauso, wie es soll.

Beitrag von „MachX“ vom 16. April 2019, 16:57

Na dann, Glückwunsch und schöne Ostern damit.